Finanzwesen

Sparkasse Schwelm-Sprockhövel: Skandalvorstand tritt seinen Job an

Schwelm. Seit Jahren schwebt über der Sparkasse Schwelm-Sprockhövel der Besetzungsskandal um den Vorstandsvorsitz. Jetzt steht fest, wann der neue Chef seinen Posten antritt.

Von Stefan Scherer
10.11.2025, 16:44 Uhr



Die Hauptstelle der Sparkasse Schwelm-Sprockhövel an der Hauptstraße in Schwelm.
© WP | Stefan Scherer

Diesen Artikel vorlesen lassen:
03:30 1x
BotTalk

Drei Jahre lang hatte der Verwaltungsrat der Sparkasse Schwelm-Sprockhövel die Weichen für seine hoch umstrittene Personalentscheidung gestellt, nun wird der Wechsel in der Chefetage des heimischen Kreditinstituts offiziell gemacht: Zum 1. Mai 2026 wird Oliver Flüshöh die Position als Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Schwelm-Sprockhövel übernehmen. Er tritt damit die Nachfolge von Christoph Terkuhlen an, der als Interimslösung auf den Vorsitz gerückt war, bis Flüshöh die formalen Voraussetzungen für den Job erfüllt.

Die Sparkasse teilt dazu schriftlich mit: „Mit dem Beschluss des Verwaltungsrates kann die geplante Neuaufstellung des Vorstands jetzt umgesetzt werden. Bedenken gegen die Bestellung zum 1. Mai 2026 werden von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) nicht erhoben.“ Hans-Werner Kick, Vorsitzender des Verwaltungsrats, sagt dazu: „Mit Oliver Flüshöh haben wir eine wirklich zukunftsfähige Besetzung für den Vorstandsvorsitz der Sparkasse. Er kennt die Sparkasse Schwelm-Sprockhövel und die Menschen und Unternehmen im Geschäftsgebiet und ist der Region sehr eng verbunden.“



Oliver Flüshöh wechselte als mächtigster CDU-Mann des Ennepe-Ruhr-Kreises zur Sparkasse.
© WP | Partei

Flüshöh ist in einer hoch umstrittenen Entscheidung des Verwaltungsrats bereits im April 2023 zum Generalbevollmächtigten der Sparkasse Schwelm-Sprockhövel gemacht worden, um sich in dieser für ihn neu geschaffenen Position formal für die Arbeit als Vorstandsvorsitzender zu befähigen. „Davor war der Volljurist und gelernte Bankkaufmann 15 Jahre lang Mitglied des Verwaltungsrates und zuletzt Vorsitzender des Haupt- und des Risikoausschusses“, teil die Sparkasse mit. Exakt dies ist der Hauptkritikpunkt an der Personalrochade.

Auch interessant



Jetzt soll der Schwelmer Sparkassen-Skandal offiziell werden

Denn nachdem ein erstes Bewerbungsverfahren laut des Verwaltungsratsvorsitzenden Hans-Werner Kick wegen ausschließlich nicht geeigneter Bewerber gescheitert war, bekam der CDU-Fraktionsvorsitzende Flüshöh ohne sich in einem Bewerbungsverfahren durchsetzen zu müssen, den Job, der Christoph Terkuhlen im vergangenen Jahr mehr als 400.000 Euro Gehalt eingebracht hat.



Christoph Terkuhlen hat drei Jahre als Zwischenlösung den Vorstandsvorsitz der Sparkasse Schwelm-Sprockhövel übernommen.
© FUNKE Foto Services | Walter Fischer

„Für das Vertrauen, das der Verwaltungsrat in mich setzt, bin ich sehr dankbar. Die Aufgaben als Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Schwelm-Sprockhövel werde ich mit vollem Engagement und stets im Sinne der Menschen und Unternehmen in der Region sowie der Mitarbeitenden der Sparkasse ausfüllen“, sagt Oliver Flüshöh und Christoph Terkuhlen ergänzt: „Ich freue mich, dass ich die Position des Vorstandsvorsitzenden in so gute Hände geben kann.“

ANZEIGE



Die Redaktion hat dem alten und dem neuen Vorstand sowie dem Verwaltungsratsvorsitzenden einen Fragenkatalog zur Stellenbesetzung zum Jahresabschluss 2024 und ebenso zu einer möglichen Fusion zugesandt. Wir werden in der Sache ausführlich weiter berichten.

ZUR STARTSEITE ›

DAS BESTE AUS WR PLUS



KOMMUNALPOLITIK

Stephan Langhard: „Es ist wichtig, auch unpopuläre Entscheidungen zu treffen“

Für Schwelms Bürgermeister Stephan Langhard beginnt seine zweite Amtszeit. Was ihm wichtig ist und wo er Fehler einräumt, erzählt er im Interview.

Von Alisa Schumann



BÜROKRATIE

Absurd: Ehepaar soll für verkauftes Haus Anliegerbeiträge zahlen

Die Stadt Hagen verlangt von Michaela und Gottfried Beiderbeck Geld für den Ausbau einer Straße, obwohl dem Ehepaar das Haus nicht mehr gehört.

Von Jens Stubbe



GLOSSE: GUTEN MORGEN

So kann Donald Trump von Hagen lernen

Nach einem bizarren KI-Video des US-Präsidenten sollte dieser Nachhilfe aus Hagen annehmen, meint Kommentator Martin Weiske.

Von Martin Weiske



HOLZHANDWERK

Mit Herz, Hammer und Humor: bbz-Ausbilder Rudolf Schmidt verabschiedet sich

Mit Rudolf Schmidt endet in Arnsberg eine Ära im Handwerk – zugleich beginnt mit dem neuen Schulungszentrum eine moderne Zukunft. So geht‘s weiter.

Von Thora Meißner



KONZERT-KRITIK

Till Lindemann in Dortmund: 300 Menschen protestieren gegen Rammstein-Sänger

Rammstein-Sänger Till Lindemann gastierte am Samstagabend in der ausverkauften Westfalenhalle. Vor Konzertbeginn wurde protestiert.

Von Sebastian Konopka



KARNEVAL

Sessionsauftakt der „Roten Funken“ Saalhausen: Tanz und Party im Kurhaus

Zum Start in die Karnevalszeit gab es im Kur- und Bürgerhaus eine fröhliche Feier mit Tanzvorführungen mehrerer Garden und viel Musik.

Von Holger Oest

FUNKE Mediengruppe

Anzeigen

Service

Online Werben

Ratgeber & Wissen

WR

Aktuelle Nachrichten, Sport und Kultur aus Westfalen.

Eine Webseite der **FUNKE** Mediengruppe

© 2025 FUNKE Mediengruppe